

„Zukunftsorientierte Firma“

Bremervörder CDU besichtigt den Baudienstleister Matthäi

Bremervörde. Vor Kurzem haben Mitglieder der CDU-Fraktion und des CDU-Gemeindeverbandes Bremervörde den Baudienstleister Matthäi in dessen neuem Bürogebäude in der Gnarrenburger Straße besichtigt. „Zunächst gab der Geschäftsführer des Standortes Bremervörde, Diplom-Ingenieur Jens Hinck zusammen mit seinen Führungskräften einen interessanten Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche des Unternehmens. Bekannt ist Matthäi in erster Linie als Dienstleister im Bereich öffentlicher Bauprojekte mit Schwerpunkt im Straßenbau“, heißt es in ei-

ner Mitteilung der CDU. Jeder hat sicherlich schon einmal die orangefarbenen Fahrzeuge mit dem markanten X bei Baustellenarbeiten in der Region gesehen. Aber die Matthäi-Gruppe betreut auch viele Großprojekte, wie etwa die Anbindung West an den Hafentunnel Bremerhaven. „Das Unternehmen präsentierte sich als zukunfts- und mitarbeiterorientiert. Die Firmengruppe Matthäi bietet in Zeiten des Fachkräftemangels diverse Sozialleistungen wie Mitarbeiteranteile am Unternehmen oder die Übernahme von selbst zu tragenden Krankheitskosten“, heißt es in einer Mitteilung

der CDU. Auch der Gemeinschaftsraum mit Fußballkicker wird laut Geschäftsführer Hinck rege genutzt. Insgesamt beschäftigt die Gruppe etwa 2.850 Mitarbeiter – allein in Bremervörde sind es rund 150.

Es schloss sich ein Rundgang durchs Haus an. Beeindruckt waren die CDU-Besucher vom neuen Standort in der Gnarrenburger Straße. Energetisch ist das Gebäude auf dem neuesten Stand. Von der Erdwärmepumpe bis zur Fotovoltaikanlage ist alles vorhanden. Auch die Möglichkeit der Aufladung von E-Autos soll demnächst auf dem Firmenparkplatz möglich sein.



Die CDU-Fraktion und des CDU-Gemeindeverbandes Bremervörde bei der Besichtigung des Baudienstleisters Matthäi. Foto: bz

Gerade in der jetzigen Zeit der stark steigenden Energiepreise zahlt sich die zukunftsweisende Niederlassungsplanung aus.

„Es ist gut und wichtig, eine expandierende und zukunftsori-

enterte Firma wie Matthäi in Bremervörde zu haben“, so CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk-Frederik Stelling, der sich herzlich für die Einblicke bedankte. (bz)